

# P-8 «Stärkung von Digital Skills in der Lehre»

## Systematische Einführung von E-Assessment an der BFH

### Anforderungen

**E-Assessment** in unserem Verständnis ...

- heisst **einschätzen** mit Informations- und Kommunikationstechnologien
- kann **sowohl formativ** (lernprozess-unterstützend) als auch **summativ** (notengebend) sein
- beschreibt den **gesamten Prozess** von der Aufgabenerstellung, über die Korrektur und Prüfungseinsicht bis zur Archivierung oder Löschung.



### Vorteile von EA

E-Assessment bietet **zahlreiche Vorteile** gegenüber «Paper and Pencil»-Formaten

- Integration **multimedialer Inhalte** führt zu neuartigen Aufgabenformaten
- **Realitätsnahe** Prüfungsformen (keine Handschrift, Werkzeuge aus der Praxis)
- **Fairness** bei der Bewertung (Leserlichkeit, einheitliche/objektive Bewertung)
- **Feedback** kann generiert, eine Prüfung automatisiert korrigiert werden
- **Eintrittskompetenzen/Lernstand** sind mit denselben Werkzeugen erfassbar!

### Ziele

- Generell **MEHR E-Assessment**, **WEG** vom (oder **WENIGER**) **Papier**
- **mehr elektronische Prüfungen**
- **mehr formative Assessments**
- Dies wird **ermöglicht durch**
  - Verbreiterung der **Wissensbasis**
  - Identifikation und Beseitigung **betrieblicher, technischer und regulatorischer Hindernisse**.

### Vorgehen

M1: E-Assessment-Konzept: Status Quo

M2: Elektronische Prüfungen Erstprüfende

M3: Weiterbildungsworkshops

M4: Guidelines, Best Practice

M5: Umsetzungen aus allen Studiengängen

M6: Zweite Durchführung WS, GL, BP

M7: Alle Checklisten + Mat. überarbeitet

### Teilprojekte:

- Mitentwicklung verbesserte Integration **Moodle** mit **Safe Exam Browser (SEB)**
- Erstprüfende mit neuen Tools (**Lernstick**)
- Neue Illustrationsobjekte und Leitfäden

### Bisherige Erkenntnisse

- Grosse Aufgeschlossenheit gegenüber EA: «Die Prüfung der Zukunft ist elektronisch»
- Knowhow und Materialien zu E-Assessment diffundieren sehr unterschiedlich
- Es bestehen grosse strukturelle Unterschiede in den Studiengängen
- Auch in stark strukturierten Studiengängen ist «100% papierlos» oft schwierig
- Breite der Assessmentformen + Werkzeuge
  - «Was gibt es aus dem Baukasten?»
  - «Was eignet sich für welche Situation?»
- Konsequenzen
  - Fokus auf bestimmte Assessmentformen
  - Kommunikation gemeinsam mit P-8-Projekt «Virtuelle Akademie»